

Schutzkonzept Mittagstisch/Happeria unter Covid-19

Das Schutzkonzept orientiert sich grundsätzlich am Schutzkonzept, das für die Nutzung der Räume im Kirchgemeindehaus erstellt wurde.

Die Happeria ist ein Angebot das wöchentlich am Mittwoch im Saal des Kirchgemeindehauses stattfindet. Aufgrund der besonderen Situation können maximal 20 Personen mit Voranmeldung am Mittagessen teilnehmen.

1. Massnahmen zum Schutz der Gäste

Die Gäste werden gebeten, beim Betreten und beim Verlassen des Kirchgemeindehauses die Hände zu desinfizieren und eine Maske zu tragen. Im Eingangsbereich zum Saal steht eine Empfangsperson: Sie kontrolliert die Anmelde- und bedient die Kasse.

Mit einer Bodenmarkierung sorgen wir dafür, dass der Mindest-Abstand von 1.5 Metern beim Eingang zum Saal eingehalten wird.

Im Saal werden die Gäste an die Tische begleitet. Zwischen den Gästegruppen wird nach vorne und seitlich «Schulter-zu-Schulter» ein Abstand von 1.5 Metern und nach hinten «Rücken- zu-Rücken» ein 1.5-Meter-Abstand eingehalten. Wenn möglich sitzen immer die gleichen Personen an einem Tisch.

2. Küche und Service

Es gibt Tellerservice, Getränke werden vom Servicepersonal ausgeschenkt.

Das Essen wird mit den nötigen Hygienemassnahmen/Masken auf den Tellern angerichtet. Zwei Personen, Pamela und Anita, servieren das Essen mit Schutzmasken.

Der Kaffee wird ebenfalls so zu den Gästen gebracht.

Weitere Massnahmen

Zwischen Gast und Personal findet kein Körperkontakt statt. Davon ausgenommen sind Hilfeleistungen oder medizinische Notfälle.

Wir berücksichtigen, dass Risikogruppen einen besonderen Schutz benötigen. Die Gäste werden bei der telefonischen Anmeldung mündlich darum gebeten, bei Krankheitssymptomen, die auf eine Atemwegserkrankung hindeuten, auf einen Besuch zu verzichten.